

Trainingslager 1.D-Jugend in Samsun/Türkei 9.-15.10.2010

1.Tag 9.10.10

Treffen der ganzen Truppe im Flughafen Schönefeld gegen 0.15 Uhr, der Flug ist für 1.55 Uhr geplant. Wir versuchten beim Einchecken darauf hinzuweisen, dass es sich um eine Gruppe handelt. Das "nette" Personal der Fluggesellschaft wies darauf hin, dass man diese Gruppenreise bei der Buchung schon im Reisebüro hätte ansagen müssen. Hatten wir ja gemacht, nur wurde uns gesagt, das geht nicht im Reisebüro, sondern man muss das beim Einchecken im Flughafen ansagen! Kurz und gut: es klappte nun doch mit allem, man saß halbwegs zusammen und flog mit deutlicher Verspätung los. Ergebnis dieser Verspätung war, dass wir in Istanbul nicht den Anschlussflug erreichten, der ohne uns schon gestartet war. So hieß es: warten auf den nächsten Flug: nicht 8.00 Uhr Frühstück am Zielort, sondern dröges Abhängen im Flughafen Istanbul bis zum Abflug der Maschine um 12.35 Uhr; einziger Lichtblick: Safaks Verwandtschaft besuchte uns und brachte lecker Essen und Getränke! Dann endlich Ankunft in Samsun um 13.45 Uhr.



Nach Empfang des Gepäcks erwartete uns der Mannschaftsbus von SAMSUNSPOR vor dem Flughafeneingang und brachte uns auf das Gelände von SAMSUNSPOR, wo wir ganz herzlich empfangen und gleich zum Essen eingeladen wurden. Es folgte ein kleiner Rundgang auf dem Gelände und man



inspizierte das Spielfeld. Danach ging es mit dem Bus zum Haus von Suzis Eltern, das die nächsten Tage und Nächte unser Quartier sein würde. Auch dort ein herzlicher Empfang und man richtete sich häuslich ein. Suzi und Hans besprachen währenddessen mit dem Koordinator von SAMSUNSPOR den Spiel- und Trainingsplan der kommenden Tage. Man vereinbarte Sonntag und



Dienstag je ein Spiel gegen die 99er-Mannschaft, am Montag und Donnerstag gemeinsames Training mit der Mannschaft. Den Mittwoch behielten wir uns als freien Tag, an dem die Jungs shoppen wollten. Am Freitag, dem letzten Tag in Samsun würde uns dann der Mannschaftsbus vom Quartier samt Koffer abholen und zum Sportplatz fahren. Dort fände dann das Abschluss-Spiel statt, sowie ein gemeinsames Essen der Mannschaften. Im Anschluss daran würde man uns dann mit dem Mannschaftsbus zum Flughafen bringen.

2.Tag Sonntag, 10.10.10

Gegen 8.30 Uhr erwachten die Anreisegeschädigten und schlepten sich an den Strand für ein 30minütiges Lauftraining. Danach gab es ein üppiges Frühstück (u.a. versehentlich Pommes!). Nachdem man nun ganz wach und vollgeputtert war, ging es zum Fußballplatz (ca. 10 min Fußweg) zu einem längeren Training. Der Platz, sowie das dazugehörige Haus mit Umkleide, Duschen etc. war Opfer von Vandalismus geworden und zeigt ein trauriges Bild, zum Trainieren reichte es aber aus. Zur Mittagszeit Rückmarsch zum Quartier, duschen, essen und Sachen packen für das Spiel am Nachmittag. Dort ließ man erst einmal Safak hochleben: er hatte Geburtstag und Suzi hatte eine Super-Torte besorgt!



Gegen 16.00 Uhr Anpfiff zum ersten Spiel. Unsere Jungs spielten von Beginn an wie die aufgeregten Hühner, kaum ein erkennbares Konzept, daher ging man mit 3:0 für die Gastgeber in die Pause. Danach ähnliches Bild, aber zumindest zeigten wir in den letzten 10 Minuten ein schönes Spiel und es gelangen unseren Jungs 4 Tore, sodass das Endergebnis 9:4 lautete (auch wenn die Presse was Anderes behauptet). Nach dem Spiel fuhren wir mit den Jungs ins Zentrum und gingen dort lecker Essen. Gegen 20.00 Uhr Rückfahrt zum Quartier.



3.Tag Montag, 11.10.10



Gegen 7.30 Uhr Aufstehen, es scheint ein schöner, sonniger Tag zu werden. Trainingsprogramm am Strand, diesmal incl. Nutzung von Kraftmaschinen. Frühstück, dann Aufräumen und Klarmachen der Trainingsklamotten. Am späten Vormittag ging Harald mit den Jungs zum Schwimmen. Große Begeisterung, für einige das erste Mal im Meer. Nach Schwimmen und Sandburgen bauen, gab es gegen 13.30 Uhr Mittagessen: Nudeln, Ketchup, Tomaten und Jogurt. Nachmittags holte uns das Taxi ab

und brachte uns zum Sportplatz, wo ab 17.00 Uhr ein gemeinsames Training mit den Jungs von SAMSUNSPOR stattfand. Unsere Jungs waren bei dem Training voll bei der Sache, man verständigte sich mit Händen und Füßen und Lutz sah einiges, was er nach Berlin mitnehmen und umsetzen will.

Nach dem Training verzehrten alle Jungs zusammen Safaks Geburtstagstorte und gegen 19.00 Uhr ging es zurück zum Quartier. Dort Abendessen und Bettgang.

Suzis Eltern übernahmen die Bewachung und so konnten Suzi, Lutz, Harald und Hans für zwei Stunden mal in einem Lokal ausspannen und die nächsten Tage planen.



4.Tag Dienstag 12.10.10

Gegen 8.00 Uhr Aufstehen und Lauftraining am Strand. Danach Frühstück und allgemeines Postkarten schreiben. Bis zum Mittagessen vertrieben sich die Kinder alleine die Zeit, entweder an den Strand oder zum Fußballplatz. Nach einem kleinen Mittagessen fuhren wir gegen 14.00 Uhr zum Sportplatz nach Samsun. Dort machte der Koordinator des Vereins eine kleine Führung mit uns über das Vereinsgelände bis hin zum Schiff (Nachbau), mit dem Atatürk 1919 nach Samsun kam. Wir besichtigten das Schiff und den Museumspark und gingen dann mit den wieder hungrigen Jungs zum Döneressen.

Um 17.00 Uhr traten wir zum zweiten Spiel gegen die Jungs von SAMSUNSPOR an. Diesmal war nur in den ersten 10 Min. ein gutes Spiel zu sehen, dann machten sich die Jungs durch ihr Gemeckere und gegenseitiges Anschmauen wieder das Spiel kaputt. Verdienter Endstand für die Gastgeber: 10:2.

Rückfahrt zum Quartier, Abendessen und dann Fußball-Länderspiel gucken, Deutschland-Kasachstan (3:0). Suzi, Lutz, Harald und Hans diskutierten bis tief in die Nacht die Mannschaftsaufstellung für das Abschluss-Spiel am Freitag.



5.Tag Mittwoch, 13.10.10

Aufstehen, Laufen und Frühstück, dann holte uns das Taxi um 10.00 Uhr ab. Heute war Shopping angesagt. Zuerst fuhren wir zu einem neu angelegten (Märchen-)Ausflugsark, wo die Jungs sich ein bisschen austoben konnten. Von dort führt eine Gondelbahn zu einem höher gelegenen Rundweg, der uns zu einem Königsgrab führte. Dort Besichtigung und einige Informationen durch das Aufsichtspersonal.



Rückfahrt mit der Gondel nach unten und Fahrt in die Stadt mit der nagelneuen und noch kostenlosen Straßenbahn.

In Samsun angekommen, gingen wir erst

einmal ins Zentrum, wo Suzi und Hans das Taschengeld der Jungs in die Landeswährung wechselten. So ausgerüstet, marschierten wir zum sogenannten Russischen Markt, eine riesige Halle mit unterschiedlichsten Verkaufsständen. Zuerst wurden alle mit einem Mittagessen versorgt; dann konnten die Jungs alle alleine losziehen, um geeignete Verkaufsstände für ihre Wünsche (meist Trikots, Schuhe, Armbänder, Uhren) zu finden.



Nach der Rückkehr gingen Suzi und Hans mit den Jungs zu den Ständen. Suzi übernahm das Feilschen und ersparte den Jungs so reichlich Geld. Nach fast vier Stunden Kaufrausch waren die Jungs glücklich, Suzi und Hans fix und fertig und alle freuten sich auf die Rückfahrt zum Quartier gegen 19.00 Uhr. Dort wurden, nach dem Abendessen, natürlich alle Sachen erst einmal anprobiert, verglichen und begutachtet, bevor es ins Bett ging.

6.Tag Donnerstag, 14.10.10

Gegen 8.00 Uhr Aufstehen und Lauftraining in strömendem Regen. Frühstück und anschließend Besprechung der Aufstellung für das morgige Finalspiel, verbunden mit einer Aussprache über das teilweise unmögliche Verhalten der Jungs untereinander.

Nach dem Mittagessen Fahrt zum Sportplatz. Dort wurden die Sporttaschen deponiert und wir gingen zu einer Besichtigung des großen Stadions. Von dort ging es über einen großen Wochenmarkt zurück zum Sportplatz, wo gegen 17.00 Uhr wieder ein gemeinsames Training mit



den Jungs von SAMSUNSPOR stattfand.

Rückfahrt zum Quartier, Abendessen und schon erstes Vorsortieren der Kofferinhalte zur morgigen Abreise; Bettgang. Suzi, Lutz, Harald und Hans saßen noch zusammen und feierten um Mitternacht noch kurz in Suzis Geburtstag hinein.



7.Tag, Freitag, 15.10.10 letzter Tag, Abreise

Aufstehen und Lauftraining bei Regen, Frühstück und Kofferpacken. Die Jungs gratulierten Suzi und übergaben ein, gemeinsam auf dem russischen Markt gekauftes Geschenk. Danach wurden den Gastgebern (Suzis Eltern) von Mert ein Pokal und Bilder von der Mannschaft als Dankeschön überreicht und jeder bedankte sich noch mal einzeln für die Gastfreundschaft.

Der SAMSUNSPOR- Mannschaftsbus holte alle samt Gepäck ab und brachte uns zum Sportplatz. Dort war reichlich Presse anwesend, die Suzi interviewte und viele Fotos von der Mannschaft schoss. Jeder Spieler und auch die "Funktionäre" erhielten vor Spielbeginn Geschenke von den Spielern des SAMSUNSPOR überreicht. Das Spiel selbst zeigte, wie schon in den Spielen davor, die deutliche Überlegenheit der Mannschaft von SAMSUNSPOR. Auch wenn der Endstand 8:2 lautete, waren doch alle Jungs



begeistert von den gemeinsam verbrachten Tagen. Nach dem Duschen traf man sich mit allen Spielern, Trainern und Funktionären in der Vereinsküche, wo es Suppe, Hühnchen mit Nudeln und als Nachtisch Suzis Geburtstagstorte gab. Da wir leider keine Geschenke für den Gastgeber hatten, blieb uns

nur, dass die Jungs auf ihren Trikothemden signierten und sie ihren Gegenspielern als Dankeschön überreichten, was mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Zum Schluss gab es ein großes Verabschieden von allen, ein großes Dankeschön an die Gastgeber und dann fuhr uns der SAMSUNSPOR- Mannschaftsbus zum Flughafen, von wo wir pünktlich Richtung Heimat starteten.



8.Tag, 16.10.10 Ankunft Berlin

Nach der Zwischenlandung in Istanbul landeten wir pünktlich gegen 01.30 Uhr in Schönefeld. Von dort ging es, typisch für eine Weltstadt, umständlich und zeitraubend mit Schienenersatzverkehr und S-Bahn zum Hauptbahnhof, wo die Eltern gegen 3.30 Uhr ihre Jungs in Empfang nehmen konnten.